

„CEREC erlebt man am besten live.“



Das CEREC-System: Probieren und Studieren.

Von anderen über CEREC zu hören oder zu lesen ist schön und gut. Aber manche Dinge muss man erst selbst erleben, selbst ausprobieren, um ihre Faszination zu begreifen. Überzeugen Sie sich selbst davon: entweder in zahlreichen, unverbindlichen „CEREC live“-Praxisveranstaltungen ganz in Ihrer Nähe oder bei einer Vorführung bei Ihrem CEREC-Fachhändler.

Wissen schafft Sicherheit

CEREC gehört zu den am besten untersuchten Methoden in der Zahnheilkunde. Inzwischen bescheinigen über 250 wissenschaftliche Studien weltweit die klinische Sicherheit des Systems. Darüber hinaus gibt es eine unzählbare Fülle an fundierten Publikationen zum Verfahren. Und es werden täglich mehr. Sie finden hier Auszüge aus den wichtigsten Studien.

Live erleben, was CEREC heute kann

Besuchen Sie eine unserer „CEREC live“-Praxisveranstaltungen und erfahren Sie, was CEREC heute kann:

- Live-Behandlung in einer Anwenderpraxis
- Einführung in das CEREC-System und die neue Software
- Beratung zur Praxisintegration
- Abrechnung und Patientenkommunikation

Aktuelle Termine finden Sie unter www.sirona.de/cerec-live oder fragen Sie Ihren CEREC-Fachhändler.

- **Eine Langzeitstudie mit 1.011 Inlays/Onlays über 18 Jahre ergab:** „Auch große CEREC-Restaurationen zeigen ein exzellentes Langzeitverhalten. Damit lassen sich durch konsequent defektorientierte Präparationen und sorgfältig angewandte Adhäsivtechnik viele Vollkronen vermeiden.“

Quelle: Reiss, B., Eighteen-Year Clinical Study in a Dental Practice (2006)

- **Eine vergleichende Studie zur Haltbarkeit von CEREC-Inlays und Goldrestorationen beweist:** „CEREC-Inlays sind in ihrem Langzeitverhalten Goldrestorationen ebenbürtig, während die untersuchten Laborkeramiken schlechter abschneiden.“

Quelle: Arnetz, G., Different Ceramic Technologies in a Clinical Longterm Comparison (2006)

- **Eine vergleichende Studie zur Restaurationsqualität kam zu dem Ergebnis:** „Chairside hergestellte CEREC-Inlays bieten dem zu versorgenden Zahn durch den Wegfall der Provisorien-tragezeit ein vermindertes Risiko für Schmelzsprünge.“

Quelle: Frankenberger, R., Chairside und labside gefertigte Keramikinlays – Einfluss von Provisorien und Adhäsivtechnik auf die Schmelzintegrität und Randqualität (2008)

🔗 Weitere Studien finden Sie unter www.sirona.de/cerec-studien

Was interessiert Kollegen am meisten, wenn sie CEREC nicht kennen?

„Die Passgenauigkeit. Ich empfehle eine einfache Live-Demonstration. Dann sind in der Regel sämtliche klinischen Fragen erledigt.“

Wann haben Sie sich für CEREC entschieden?

„Mich interessierte CEREC schon während meiner Zeit als Assistent. Die eigentliche „Entscheidung“ war eher eine logische Konsequenz, gleichzeitig aber auch so etwas wie ein Herzenswunsch.“

Dr. Michael Maier, CEREC-Anwender seit 1998, eigene Praxis seit 2005, führt für Kollegen regelmäßig Live-Behandlungen in seiner Praxis durch.

Wie wichtig sind Ihnen wissenschaftliche Studien?

„Sehr wichtig. Ich will nicht nur das tun, was ich am besten kann. Ich will auch das tun, was nachweislich am besten ist.“

Was ist für Sie die prägendste Veränderung, seit Sie CEREC besitzen?

„Ich würde sagen, die Dankbarkeit meiner Patienten. Eine CEREC-Behandlung ist für viele etwas Besonderes. Manch einer nimmt mich danach spontan in den Arm. So ein Lob kriegt man als Zahnarzt eher selten.“

🔗 Ein ausführliches Interview finden Sie unter www.sirona.de/cerec-begeistert

